

(Besondere Lektionen für Eltern/Erziehungsberechtigte)

Was tust du als Elternteil, wenn du zu Hause bist? Sind dein Leben in der Kirche und außerhalb der Kirche dasselbe? Ist das, was du in der Kirche tust, auch das, was du zu Hause tust? Ist dein Zuhause nur ein Ort zum Leben oder auch ein Ort der Anbetung?

Wenn du ein Lehrer in der Kirche bist, musst du auch zu Hause ein Lehrer sein. Wenn du ein Leiter im Haus Gottes bist, musst du auch in deinem eigenen Haus führen. Wenn du ein Pastor im Haus Gottes bist, musst du auch in deinem eigenen Zuhause geistlich leiten. So lehrt uns die Bibel.

Die Apostel des Herrn JESUS sind ein Vorbild für uns. Sie predigten das Wort sowohl in der Tempelhalle als auch zu Hause, wie es in der Schrift heißt. Wenn wir auf ihrem Fundament aufgebaut sind, müssen wir so handeln, wie sie gehandelt haben.

Apostelgeschichte 5,42:

„Und jeden Tag, im Tempel und von Haus zu Haus, hörten sie nicht auf, die frohe Botschaft von Jesus, dem Christus, zu lehren.“

Siehst du? Nicht nur im Tempel, sondern auch zu Hause! Der große Schaden, den der Teufel anrichtet, beginnt zu Hause. Deshalb musst du Autorität in deinem eigenen Haus ausüben. Tägliche Anbetung muss stattfinden, Gebete müssen gesprochen werden, und Kinder sowie alle im Haus Lebenden müssen lernen zu beten und für andere einzustehen.

Kinder müssen die Bibel lernen und von klein auf unterrichtet werden. Sie müssen auch das Geben lernen. Alle müssen geistlich wachsen. Du musst ihnen beibringen, dass ihr Glaube Priorität hat, auch in der Schule – dass sie dort das Gebet führen und geistliche Verantwortung übernehmen, nicht nur sonntags in der Kirche.

Baue Gewohnheiten auf, ihre geistlichen Verhaltensweisen in der Schule zu beobachten – nicht nur ihre schulischen Leistungen. Einige Kinder zeigen gute schulische Leistungen, aber der Teufel kann ihr Verhalten langfristig zerstören, was sich später zeigt.

Als Eltern oder Erziehungsberechtigte musst du diese Verantwortung ernst nehmen. Das Wort Gottes zu Hause ist Gebot, nicht Bitte!, so wie es der Prophet Josua damals entschied:

Josua 24,15:

„Wenn es euch aber schlecht erscheint, dem HERRN zu dienen, dann

wählt heute, wem ihr dienen wollt: den Göttern, denen eure Väter jenseits des Stromes gedient haben, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land ihr wohnt. Ich aber und mein Haus werden dem HERRN dienen.“

Josua 24,16:

„Die Leute antworteten: Nein! Wir wollen den HERRN nicht verlassen, um anderen Göttern zu dienen.“

Der Herr segne dich.

Share on:
WhatsApp